

Schattenfedern

Gedanken der Nacht

Von -myst3ry-

Kapitel 5: Der Teufel

Fragen

Fragen ohne Antworten.

Alles dreht sich im Kreis

Der Teufel ist ein Kind ohne Spielzeug.

Antworten auf Fragen

Die niemand stellen will

Der Teufel ist ein Kind ohne Spielzeug.

Ein Fragezeichen

Weder Frage noch Antwort

Der Teufel ist ein Kind ohne Spielzeug

Es ist Nacht, ein Baby schreit irgendwo in der Siedlung. Ein Licht brennt, man hört raues Männerlachen. Doch in dem Zimmer ist es dunkel, nur ein paar Mondstrahlen verirren sich in das kleine Zimmer. Der Vorhang weht leise im Wind, der durch das offene Fenster flüstert. Ein Bett steht in der Ecke, doch es liegt niemand darin. Ein Schrank steht dort, doch sind kaum Kleider darin. Ein Kinderzimmer soll es sein. Doch kein Spielzeug liegt auf dem Boden, kein Stofftier liegt auf dem Bett.

Ein schöner Tag sollte es gewesen sein, die erste Schulwoche war um. Ein paar Blätter liegen auf dem Schreibtisch, sie rascheln im Wind. Der Tag hätte schön sein sollen...voll Sonnenschein war er gewesen, voll neuer Dinge. Ein Tropfen ist zu hören, vielleicht regnet es gleich. Die Stadt hinter dem Fenster ist stumm, außerhalb des Zimmers herrscht Frieden. Ein Tropfen ist zu hören, im Dunkeln des Zimmers.

Und ein Mädchen mit blauen Flecken hat die Arme um ihre Knie gelegt und weint bitterlich.

Es ist Nacht. Ein Baby schreit irgendwo in der Siedlung. Auf den Straßen hört man ein Motorrad, junge Männerstimmen hallen durch die Gassen. Im Zimmer ist ein Teelicht entzündet, sein Licht wirft Schatten an die Wände. Der Wind bauscht die Vorhänge auf, man hört das Tropfgeräusch des Regens. Kein Mond leuchtet heute Nacht. Das Bett in der Ecke ist leer, der Schrank beinhaltet kaum Kleider. Das Kinderzimmer hat sich verändert, doch es gibt kein Spielzeug darin. Bücher stehen in einem Regal. Poster hängen düster an den Wänden und verkünden Unheil, Schmerz und Leid.

Ein schöner Tag sollte es gewesen sein, es war Wochenende. Ein paar Blätter liegen im Zimmer verteilt. Der Tag hätte schön sein sollen...voll Sonnenschein war er gewesen, ruhig und friedlich. Kein Laut ist zu hören, die Kerze flackert kurz auf.

Und eine junge Frau starrt mit kalten Augen in die Flamme und hört innerlich ein Kind bitter lachen.

*Der Teufel ist ein Kind ohne Spielzeug,
denn dieses Kind musste kalt werden
damit es nicht zerbrach.
Es kennt keine Gerechtigkeit.
Es hat sie nie erfahren.
Und wird es älter,
so bleibt ein Teil ein Kind ohne Spielzeug,
immer mit der einen Frage,
die keiner aussprechen kann
und keiner beantwortet haben will*